

# Deutsche ApothekerZeitung

DAZ Unabhängige pharmazeutische Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis

[Suchen / Webcode](#) 

## LESERBRIEFE

### Pharmaziestudium

#### Drug Regulatory Affairs: Bonner Professorenstelle entfällt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Herr Kollege Clement hat Recht, wenn er die Breite der Ausbildung der Pharmazeuten verteidigt. Leider ist dies im Detail aber nur ein „Lippenbekenntnis“, vermutlich zur Verteidigung des „alten“ Fächerkanons. In der Pharma-Industrie werden nach wie vor viele Pharmazeuten in den Fächern wie z. B. „Regulatory Affairs“ und „Medical Writing“ gebraucht, aber längst nicht spezifisch genug und in ausreichender Zahl an den Universitäten ausgebildet. Hier wäre es an der Zeit „mit der Zeit zu gehen“ und diesen Fächern Raum an den Universitäten einzuräumen. Daher werden immer noch – zum Teil sogar verstärkt – Biologen, Chemiker usw. in diesem Bereich eingesetzt. Viele der jungen Chemiker und Biologen haben den Trend erkannt und nutzen z. B. den Bonner kostenpflichtigen (6600 Euro) weiterbildenden Master M.D.R.A., (der *nicht* auf die Pharmazie als Eingangsqualifikation beschränkt ist), um eine DRA-Qualifikation zu erwerben. Hier „verschlafen“ wir eine attraktive Berufsausübungsmöglichkeit für unseren pharmazeutischen Nachwuchs und verlieren Berufsfelder, wie wir es z. B. schon in Synthese und Analytik zuvor getan haben. Die Universitäten arbeiteten an ersten Hoffnungen für das Fach DRA mit, z. B. durch Schaffung meiner Professur in 2004. Jetzt entfällt diese mit meiner Pensionierung Ende 2015 und wird nicht wieder besetzt. Es gibt damit m. W. keine hauptamtliche Professur für DRA in ganz Deutschland mehr, damit keine Promotionsmöglichkeit in Bonn mehr, die – kostenfreien – Angebote in DRA für die Masterstudenten und – fast wichtiger – die Doktoranden der Pharmazie als Zusatzqualifikation entfallen. In meinem – letzten – Kurs sind das immerhin zwölf Personen.

Hieran muss m. E. bei einer Ausbildungsreform auch gedacht werden. Wir Apotheker sind die Fachleute für das Arzneimittel, auf allen Berufsfeldern, nicht nur in der Apotheke. Wie viel Jahre hat es gedauert, bis die Verankerung der Pharmakologie in der Pharmazie und – immer noch „Stiefkind“ – der Klinischen Pharmazie geschafft wurde?

Prof. Dr. Harald G. Schweim, Drug Regulatory Affairs, Bonn

DAZ 2015, Nr. 9, S. 79, 26.02.2015

---